Newsletter 2012/05 – September 2012
zum Aufbau des Amtes für Kindes- und Erwachsenenschutz

Das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz ist organisatorisch bei der Direktion des Innern angegliedert und besteht aus der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), den unterstützenden Diensten und dem Revisorat / Kanzlei. Ebenfalls dem Amt angegliedert ist das kantonale Mandatszentrum. Ab 1. Januar 2013 ist die KESB für alle erstinstanzlichen Entscheide im Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Die Präsidentin der KESB und Leiterin des Amtes für Kindes- und Erwachsenenschutz, Gabriella Zlauwinen, hat am 6. August 2012 nun im Vollzeitpensum ihre Arbeit aufgenommen. Zwei Mitglieder der KESB haben ihre Arbeit bereits früher aufgenommen, zwei weitere Mitglieder, Urs Berger, Fachbereich Sozialarbeit und Roger Sennhauser, Fachbereich Pädagogik werden ihre Stelle am 1. Oktober bzw. 1. Dezember antreten.

Aufbau Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Nach wie vor laufen die Aufbauarbeiten unseres neuen Amtes auf Hochtouren. Dieses Jahr starten im neuen Amt insgesamt 33 Mitarbeitende (26 Vollzeitstellen). Die Besetzung der Stellen war zeitintensiv, denn die richtige Auswahl der Mitarbeitenden ist zentral. Das wichtigste Potential sind schliesslich die Mitarbeitenden und die Mitglieder der interdisziplinären Fachbehörde. Die Mitglieder der Behörde sowie die Mitarbeitenden der unterstützenden Dienste, des Revisorats / Kanzlei und des Mandatszentrums nehmen Schritt für Schritt ihre Arbeit auf und müssen eingearbeitet werden. Mit grossem Engagement werden Büros bezogen, interne und externe Abläufe geplant, zu PartnerInnen zukünftiger Zusammenarbeit wird Kontakt aufgenommen, Projekte aufgegleist etc. damit das Amt ab dem 2. Januar 2012 voll funktionsfähig ist.

Dossierübergabe

Im September und Oktober werden alle 22 Einwohner- und Bürgergemeinden des Kantons Zug einzeln besucht, um mit ihnen die Übernahme aller laufenden Vormundschaftsverfahren zu besprechen. Dabei gilt es nicht nur einen Termin für die physische Übergabe zu vereinbaren, sondern auch die elektronische Datenmigration zu organisieren. Ziel ist, dass bis Mitte Dezember 2012 alle Dossiers aus den Vormundschaftssekretariaten der Gemeinden an die KESB übergeben werden. Die Übergabe der Mandate an das Mandatszentrum erfolgt in separater Absprache mit den einzelnen Sozialdiensten der Gemeinden 2012 und/oder 2013.

Bahnhofstrasse 12, 6301 Zug
T 041 723 79 70, F 041 723 79 97
www.zug.ch/kes

Informationsveranstaltungen für die privaten Mandatsträger/innen

An Informationsveranstaltungen werden und wurden die zahlreichen privaten Mandatsträger/innen und Eltern mit erstreckter elterlicher Sorge direkt über die Änderungen des neuen Rechts sowie über die künftige Zusammenarbeit mit der KESB informiert. Ein weiterer Themenschwerpunkt betrifft dabei auch die Aufgabe, welche die KESB gemäss Art. 400 nZGB gegenüber den privaten Mandatsträger/innen in Zukunft haben wird. Darunter fällt u.a. die Neurekrutierung von privaten Mandatstragenden. Durch gezielte Aktivitäten wollen wir geeignete Personen als zusätzliche private Mandatsträger/innen finden, schulen, begleiten und fördern. Drei der vier geplanten Informationsveranstaltungen haben bereits stattgefunden und sind auf gutes Echo gestossen. Die letzte dieser Veranstaltungen wird am 27. September 2012 in Zug durchgeführt.

Informationsveranstaltungen für Gerichte und den Advokatenverein

Im November und Dezember 2012 finden weitere Informationsveranstaltungen mit den Gerichten und dem Advokatenverein des Kantons Zug statt. Dabei wird über den Aufbau des Amtes und über die künftige Zusammenarbeit informiert und diskutiert. Zudem werden das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht und insbesondere die Änderungen gegenüber dem geltenden Recht vorgestellt.

Noch gibt es viel zu tun, aber wir sind gut auf Kurs und danken allen Beteiligten für ihren professionellen Einsatz.

Die Adresse des neuen Amtes lautet:
Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)
Bahnhofstrasse 12
Postfach 27
6301 Zug
Tel: +41 41 723 79 70
Fax: +41 41 723 79 97
info.kes@zg.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zug.ch/kes